

Von 42 Booten kamen nur zwölf ins Ziel

SEGELN Sturm bei Regatta vor Borkum / 18 traten nicht an und zwölf gaben auf

Der Wind blies in einer Stärke von um die acht Beaufort. Das war vielen Teilnehmern zu gefährlich.

TERMUNTEN - Die Delfzijl-Borkum-Regatta fand in diesem Jahr bei stürmischen Winden statt. Ausrichter der Regatta war Neptunus Delfzijl. Gestartet wurde das Rennen am Sonnabend vor Termunten.

42 Segler hatten für diese Regatta gemeldet. Windvorhersagen in Böen um acht Beaufort reduzierten das Teilnehmerfeld jedoch schon vor dem Start. 18 Skipper zogen es vor, ihre Schiffe im Hafen zu lassen.

Zwölf Schiffe brachen später die Wettfahrt ab. Die Wettfahrtleitung verkürzte aufgrund der Wetterlage die vorgesehene Bahn bis zur Borkumer Fischerbalje auf halber Strecke.

Zwölf Schiffe gingen an der Emstone 38 durchs neue Ziel. Die vorgesehene



Auch die „Linus“ geriet in Schiefelage. Das Boot von Rainer Lübben (Luv up Jemgum) meisterte die Tücken jedoch am besten und gewann das Rennen.

Rückregatta am Sonntag wurde gestrichen. In der Klasse E siegte die „Linus“

mit Rainer Lübben vom Wassersportverein Luv up Jemgum. Ebenso gewann sein

Vereinskamerad Thorsten Schwabe mit „Daway“ in der Klasse G.